

MAKO Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Hanseller Floth DE-3911-302

Kennung	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3911-0351-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Mähweide bzw. -wiese <u>Beeinträchtigungen:</u> Auf beiden Teilflächen ist im Rahmen von Vertragsnaturschutz eine Kalium und Mist-Düngung zugelassen.	Optimierung <u>Ziel-BT:</u> Magerwiese, Magerweide	5.8 Grünlandnutzung extensivieren Die private Fläche unterliegt bereits einer extensiven Nutzung als Weide oder Mähweide. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Um das Gebiet im Sinne einer artenreichen Feuchtwiesengemeinschaft zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln, ist die Unterlassung der Düngung in absehbarer Zeit eine wichtige Maßnahme. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s.o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o. <u>Beeinträchtigungen:</u> s. o.	Optimierung <u>Ziel-BT:</u> Magerwiese, Magerweide	5.3 ausmagen Eine extensive Nutzung ohne Düngung ist Voraussetzung für die Etablierung von Magergrünland. Beginn innerhalb von 5 Jahren
3911-0352-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Es handelt sich um einen privat bewirtschafteten Birken-Eichenmischwald.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht, Zwergfledermaus	1.1 Altholz erhalten Alt- und Totholz sollten auch in privaten Wäldern teils vor Ort verbleiben bzw. entwickelt werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.10 Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern Horst- und Höhlenbäume sind auch in privatem Wald grundsätzlich zu erhalten und zu entwickeln. Beginn innerhalb von 5 Jahren

Kennung	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht, Zwergfledermaus	
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	14.8 jagdliche Einrichtung entfernen Die Wildfütterungsstellen sollten entfernt werden. Beginn: sofort
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht	1.21 Totholz erhalten Alt- und Totholz sollte auch in privaten Wäldern teils vor Ort verbleiben und entwickelt werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren
3911-0354-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Die landeseigene Fläche setzt sich aus unterschiedlich gut ausgeprägten Nass- und Feuchtwiesen, Flutrasen und einer basenreichen Pfeifengraswiese zusammen. Im Rahmen von Vertragsnaturschutz wird einmal jährlich im Herbst eine Mahd durchgeführt. Aufkommende Gehölze werden zudem bei regelmäßigen Pflegeeinsätzen (FÖNA) zurückgedrängt. <u>Beeinträchtigungen:</u> Verbuschung als unerwünschte Sukzession <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,593 ha), Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (1,138 ha), Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,520 ha)	Erhalt <u>Ziel-BT:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen <u>Ziel-LRT:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden mit torfig, tonig-schluffigen Böden (6410) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Hirse-Segge, Kümmel-Silge, Wiesen- Silge <u>Zielart(en) Tiere:</u> Laubfrosch	5.11 Mahd <u>Vertragsnaturschutz:</u> Durch die geregelte Mahd soll eine Offenhaltung der gesamten Grünlandfläche garantiert sein. Eine Sukzession durch randlich aufwachsende Gehölze soll in jedem Fall verhindert werden. Beginn. sofort

Kennung	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Lebensraumtypen:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (0,593 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Breitblättriges Knabenkraut, Geflecktes Knabenkraut, Hirse-Segge, Kümmel-Silge, Sumpf-Sternmiere, Wiesen-Silau		
3911-0355-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Zwei Kleingewässer unterschiedlicher Größe, in trockenen Jahren nur temporär wasserführend <u>Beeinträchtigungen:</u> Verlandung <u>P62 Biotope:</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,031 ha), stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,085 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> Stillgewässer (NFD0, kein FFH-LRT)	Optimierung <u>Ziel-BT:</u> Stehende Kleingewässer <u>Ziel-LRT:</u> Stillgewässer (NFD0, kein FFH-LRT) <u>Zielart(en) Tiere:</u> Laubfrosch	6.13 entschlammen Eine Verlandung der Gewässer soll verhindert werden. Ein Entschlammen alle 5 Jahre ist hier sinnvoll. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o. <u>Beeinträchtigungen:</u> s. o. <u>P62 Biotope:</u> s. o. <u>Lebensraumtypen:</u> s. o.	Optimierung <u>Ziel-BT:</u> Stehende Kleingewässer <u>Ziel-LRT:</u> Stillgewässer (NFD0, kein FFH-LRT) <u>Zielart(en) Tiere:</u> Laubfrosch	6.4 beschattende Gehölze entfernen Das Gewässer soll offen gehalten und von aufwachsenden Gehölzen frei gehalten werden.

Kennung	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3911-0356-2012	<p><u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Mähwiese, bzw. -weide.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> Auf beiden Teilflächen ist, im Rahmen von Vertragsnaturschutz, eine Kalium und Mist-Düngung zugelassen.</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Wiesen-Silau</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Magerwiese, Magerweide</p>	<p>5.8 Grünlandnutzung extensivieren</p> <p>Die private Fläche unterliegt derzeit einer extensiven Nutzung als Weide oder Mähweide.</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Um das Gebiet im Sinne einer artenreichen Feuchtwiesengemeinschaft zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln, ist die Unterlassung der Düngung in absehbarer Zeit eine wichtige Maßnahme.</p> <p>Beginn innerhalb von 5 Jahren</p>
s. o.	<p><u>Ausgangszustand:</u> s. o.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> s. o.</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> s. o.</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Magerwiese, Magerweide</p>	<p>5.3 Ausmagen</p> <p>Eine extensive Nutzung ohne Düngung ist Voraussetzung für die Etablierung von Magergrünland.</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Um das Gebiet im Sinne einer artenreichen Feuchtwiesengemeinschaft zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln, ist die Unterlassung der Düngung in absehbarer Zeit eine wichtige Maßnahme.</p> <p>Beginn innerhalb von 5 Jahren</p>
3911-0357-2012	<p><u>Ausgangszustand:</u> Die kleine Waldecke wird als Lagerplatz genutzt.</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Birken-Eichenmischwald</p>	<p>10.1 Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen</p> <p>Der bislang dort gelagerte Boden, Bauschutt und organische Abfall sollte baldmöglichst aus dem Wald entfernt werden.</p> <p>Beginn: sofort</p>
3911-0358-2012	<p><u>Ausgangszustand:</u> Feldgehölz aus jungen Erlen mit Fichten</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-BT:</u> Birken-Eichenmischwald</p>	<p>1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen</p> <p>Die Fichte sollte als nicht lebensraumtypische Baumart aus dem Bestand entnommen werden.</p> <p>Beginn innerhalb von 5 Jahren</p>

Kennung	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Optimierung <u>Ziel-BT:</u> Birken-Eichenmischwald	1.1 Altholz erhalten Altholz sollte, soweit vorhanden, auch in privaten Wäldern teils vor Ort verbleiben und entwickelt werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren
3911-0359-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Das Feldgehölz befindet sich im Landeseigentum. Nicht einheimische Gehölze wurden bereits teilweise entnommen.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht, Zwergfledermaus	1.1 Altholz erhalten Alt- und Totholz dient als Lebensraum für viele Tierarten und soll im Bestand verbleiben und entwickelt werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht, Zwergfledermaus	1.10 Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern Horst- und Höhlenbäume sollen grundsätzlich erhalten und entwickelt werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht	1.21 Totholz erhalten Alt- und Totholz dient als Lebensraum für viele Tierarten und soll im Bestand verbleiben und entwickelt werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren

Kennung	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o..	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Ziel-LRT:</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen Die noch im Bestand verbliebenen Fichten sollen entnommen werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren
3911-0360-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Der südliche Bereich wird von einem Buchen- Eichenwald mit weiteren Laubbaumarten gebildet und stockt auf feuchtem, basenreichem Standort. Der nördliche Bereich wird überwiegend von Pappeln geprägt.	Erhalt <u>Ziel-BT:</u> Buchen-Eichenmischwald, Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht, Zwergfledermaus	1.1 Altholz erhalten Alt- und Totholz sollte auch in privaten Wäldern teils vor Ort verbleiben. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Erhalt <u>Ziel-BT:</u> Buchen-Eichenmischwald, Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht	1.21 Totholz erhalten Alt- und Totholz sollte auch in privaten Wäldern teils vor Ort verbleiben und entwickelt werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Erhalt <u>Ziel-BT:</u> Buchen-Eichenmischwald, Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten <u>Zielart(en) Tiere:</u> Schwarzspecht, Zwergfledermaus	1.10 Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern Horst- und Höhlenbäume sind auch in privatem Wald grundsätzlich zu erhalten und zu entwickeln. Beginn innerhalb von 5 Jahren
s. o.	<u>Ausgangszustand:</u> s. o.	Optimierung <u>Ziel-BT:</u> Buchen-Eichenmischwald, Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen Die nicht lebensraumtypischen Pappeln sollten zugunsten heimischer Arten mittelfristig aus dem Bestand genommen werden. Beginn innerhalb von 5 Jahren